

PHILIPS, Gerard Gustaaf Alfons, Professor, Konzilsperitus, Senator, * 29. April 1899 in St. Truiden (Provinz Limburg, Belgien), † 14. Juli 1972. P. wurde als ältester Sohn von Antoon Philips und Florentina Ceusterman geboren und hatte einen Bruder und drei Schwestern. 1917-1919 besuchte er das Kleine Seminar seiner Heimatstadt, anschließend trat er in das Priesterseminar Lüttich ein. Der dortige Bischof, Martin-Hubert Rutten (1841-1927) schickte ihn zum Studium an die Gregoriana nach Rom. Am 23. Dezember 1922 wurde er zum Priester ordiniert. An der Gregoriana besuchte P. Lehrveranstaltungen der dortigen grauen Eminenzen, darunter Louis Billot (1846-1931; Bd. I) sowie Arthur Vermeersch (1858-1936), erhielt aber eine besondere Prägung durch die Lehre des Jesuiten Maurice de la Taille (1872-1933). Unter dessen Leitung verfaßte P. auch seine Dissertation, die er 1925 abschloß und aufgrund derer er den Titel eines magister aggregatus der Theologie erwarb. Dieser akademische Grad wurde ihm mit der bis dahin höchsten an der Gregoriana vergebenen Bewertung verliehen. Die Arbeit mit dem Titel »La raison d'être du mal d'après saint Augustin« wurde 1927 in Löwen veröffentlicht. Während seines sechsjährigen Studienaufenthaltes in Rom lebte P. im Pontificio Collegio Belgica, zeitgleich mit dem späteren Kardinal Léon-Joseph Suenens (1904-1996) und den späteren Bischöfen von Tournai Stephan Carton de Wiart (1898-1948), Louis Delmotte (1892-1957) und Charles-Marie Himmer (1902-1994). Nach seiner Studienzeit erfolgte rasch eine steile Karriere in mehreren Bereichen. So war P. gleichzeitig einer der führenden Theologieprofessoren Belgiens und Senator im belgischen Parlament, bevor er nicht zuletzt zu einem der herausragenden Theologen des II. Vaticanums wurde. — Nach seiner Rückkehr in sein Heimatbistum Lüttich wurde der junge Priester 1925 zum Dozenten für Philosophie im Kleinen Seminar von St. Truiden ernannt. 1927 erfolgte die Ernennung zum Professor für Dogmatik am Priesterseminar Lüttich. Seine Professur in Lüttich nahm P. bis 1944 wahr, jedoch lehrte er ab 1942, als ihn Kardinal Joseph Ernest Van Roey (1874-1961) dem Löwener Professor Joseph Bittremieux als maître de conférences zur Seite stellte, auch an der dortigen Universität. Vor dieser Tätigkeit hatte P. nur wenige Kontakte zu

seiner späteren Alma Mater, und diese vornehmlich durch die Teilnahme an Tagungen, die der damalige Vize-Rektor Suenens organisierte. 1944 wurde P. schließlich ordentlicher Professor für Dogmatik in Löwen, eine Funktion, die er bis 1969 ausübte. Seit 1945 war er überdies redaktioneller Beirat der Ephemerides Theologicae Lovanienses, 1950 übernahm er zusätzlich die Vorlesung in Theologia ascetica-mystica. P. hat mehrere dutzend Artikel zu allen Themenbereichen der Dogmatik verfaßt, darunter auch solche, die sich der Patrologie und der Theologiegeschichte widmen. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf die theologischen Fragestellungen im Bereich der Gnaden- und Trinitätstheologie, der Christologie und der Mariologie. Sein bevorzugtes Themenfeld war bei aller Vielfalt der Arbeits- und Interessensgebiete der Traktat Ekklesiologie, dem er sich mit beharrlicher Arbeit widmete. Hier beschränkte er sich nicht auf spekulative Probleme, sondern zeigte ein besonderes Interesse für die Konkretisierungen des katholischen Kirchenverständnisses. Insbesondere interessierte sich P. für die Fragen im Zusammenhang mit der Stellung der Laien in der Kirche. — P.s ekklesiologisches Denken stand in engem Zusammenhang mit der Katholischen Aktion und erhielt von dorthier seine konkrete Verwurzelung im Leben der Kirche. Hier arbeitete P. insbesondere mit Karel Dubois (1895-1956) zusammen. Es war just die Katholische Aktion, der zur Zeit der beginnenden Lehrtätigkeit P.s auch eine bemerkenswerte Entwicklung in den Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe der Provinz Limburg in den Jahren 1927-1933 zu verdanken war. Allerdings verlief diese Zeit nicht ohne empfindliche Vorfälle, so v.a. der frostige Empfang, der Pius XI. (1875-1939, Bd. VII) den Studenten der Katholischen Aktion Flanderns während deren Romwallfahrt 1931 bereitete. Seit 1927 war P. auch Direktionsmitglied des Davidsfonds, gemeinsam seinem späteren Löwener Kollegen Arthur Janssen (1886-1979), der einer der Mitbegründer dieser kulturellen Einrichtung für katholische Laien in Flandern war. 1952 ernannte ihn Kardinal Van Roey zum Generalpräses des »Jeugdverbond voor Katholieke Actie«. Aufgrund dieser Aktivitäten und Posten spielte P. in den 1950er Jahren eine wichtige Rolle während mehrerer internationaler Kongresse zum Laienapostolat

Beitrag für das Biographisch-Bibliographische Kirchenlexikon Band 31 (2009/10)

(1951, 1957, 1959, 1961), wobei er auch intensiv mit Theologen wie dem niederländischen Jesuiten Sebastiaan Tromp (1898-1975, Bd. XXIII) und dem französischen Dominikaner Yves Congar (1904-1995, Bd. XXI) zusammenarbeiten konnte. In der Folge wurde er Mitglied des Comité Permanent des Congrès Internationaux de l'Apostolat Laïque (COPECIAL). P.s Tätigkeit in der Katholischen Aktion war auch mit ein Grund dafür, daß er 1953 die Nachfolge von Mgr Pieter Jan Broeckx (1881-1968) als kooptierter Senator der christlich-demokratischen Partei Belgiens antrat - P. war der letzte Priester, der aufgrund einer parteiinternen Tradition als Senator kooptiert wurde. Er hatte dieses Amt bis zu den Wahlen vom 31. März 1968 inne und zeichnete sich insbesondere durch Reden aus, die Fragen zum Thema hatten, die mit dem sog. Schulkampf - z.B. am 14. Juli 1955 - und der Zukunft der auf dem Weg in die Unabhängigkeit befindlichen belgischen Kolonie Kongo verbunden waren. Was den Kongo angeht, so setzte er sich dafür ein, daß die belgischen Regierungen die Universität Lovanium in Leopoldville (Kinshasa) unterstützten. Er erreichte auch, daß die kongolesische Universität Lovanium eine theologische Fakultät erhielt. In der Diskussion um die Aufteilung der Universität Löwen griff er im Sinne einer via media ebenfalls ein. Seine irenische Haltung wurde gelegentlich auch kritisiert. So brachte ihm seine ausgleichende Position hinsichtlich der Sprachgesetze beim Parteitag der christlich-sozialen Partei in Charleroi 1960 einen zynischen Leitartikel in der wallonischen Wochenzeitung *Pourquoi pas?* ein. Allerdings unterzeichnete er im Februar 1962 einen Aufruf der »Association du Corps Académique et du Personnel Scientifique de l'Université de Louvain« (ACAPSUL), einem Zusammenschluß frankophoner Professoren der Universität Löwen. In der Folge mußte er seine Tätigkeit in der Direktion des Davidsfonds beenden, der seit den 1950er Jahren eine immer stärker flandernzentrierte Position einnahm. Schließlich setzte er sich als Senator dafür ein, daß für seine Herkunftsprovinz Limburg ein eigenes Bistum mit Sitz in Hasselt errichtet wurde, dessen erster Bischof 1967 P.s Freund Joseph-Maria Heuschen wurde. — P. brachte seine weitreichende Erfahrung in den verschiedenen Bereichen seines Wirkens (Pas-

toral, katholische Aktion, Parlament, Universität) er auch in der aktiven Mitgliedschaft mehrerer internationaler theologischer Vereinigungen ein. So wurde er 1951 Mitglied der Pontificia Academia Mariana, 1952 der Academia Romana Immaculatae Conceptionis, 1956 der Academia Theologica Romana und der Pontificia Academia Romae S. Thomae Aquinatis. Die vielfachen Tätigkeiten und Arbeitsfelder brachten P. international ein hohes Ansehen ein und bereiteten ihn in Verbindung mit seinen Sprachkenntnissen - er sprach neben mehreren modernen Sprachen auch fließend Latein - für eine führende Rolle auf dem II. Vaticanum (1962-1965) vor. In der Tat wurde er bereits am 18. Juli 1960 Mitglied der vorbereitenden Theologischen Kommission ernannt, an deren Spitze Kardinal Alfredo Ottaviani (1890-1979, Bd. XXV) stand und als dessen Sekretär Sebastiaan Tromp fungierte. P. arbeitete hier insbesondere an dem Schema über die Ekklesiologie mit. Während der ersten Sitzungsperiode des Konzils wurde er im Herbst 1962 von Léon-Joseph Suenens, mittlerweile Erzbischof von Mechelen-Brüssel und Kardinal und damit führende Figur der belgischen Konzilsbischofe und -theologen, damit beauftragt, einen ekklesiologischen Alternativentwurf zu verfassen, der dem Konzil vorgelegt werden sollte. Zu den Theologen, mit denen P. hierfür zusammenarbeitete, gehörten u.a. auch Joseph Ratzinger (1927), Otto Semmelroth (1912-1979), Karl Rahner (1904-1984, Bd. XXX) und Yves Congar. Am 26. Februar 1963 wurde dieses Alternativschema offiziell zur Basis für die weitere konziliare Arbeit erklärt, die dann zur Dogmatischen Konstitution über die Kirche *Lumen gentium* führte. Mit diesem Dokument, in dem die Kirche zuvörderst, wenn auch nicht ausschließlich, als »Volk Gottes« betrachtet wird, erfolgte eine bedeutende Vertiefung des Kirchenverständnisses, insofern die Ekklesiologie, um wieder entdeckte Elemente der Tradition bereichert, umfassender, d.h. v.a. weniger auf die hierarchische Dimension der Kirche enggeführt, und damit auch offener konzipiert wurde als in der - stark von der Arbeit Tromps geprägten - Enzyklika *Mystici Corporis* (1943) von Pius XII. (1876-1958, Bd. VII). P. setzte sich in seinem Alternativentwurf besonders für die Rolle des Bischofskollegiums ein, um die auch aufgrund der histori-

schen Ereignisse zur Zeit des I. Vaticanums (1869-1870) unvollständige, d.h. einseitig am Papst orientierte Ekklesiologie dieses bis dahin letzten Konzils zu ergänzen. Das von P. konzipierte Alternativschema sah nicht zuletzt auch eine größere ökumenische Offenheit vor und wertete die Rolle der Laien in der Kirche auf. Allerdings stieß der Leitgedanke des bischöflichen Kollegialität seit der zweiten Sitzungsperiode des Konzils im Herbst 1963 auf heftigen Widerstand einer Minderheit von Konzilsteilnehmern, so daß sich Paul VI. (1897-1978, Bd. XXVII) im November 1964 dafür entschied, der Konstitution *Lumen gentium* eine v.a. von Carlo Colombo (1909-1991) und Wilhelm Bertrams (1907-1995) verfaßte *Nota Explicativa Praevia* beizugesellen, in der der päpstliche Primat betont wurde. Auch P., der am 2. Dezember 1963 zum zweiten Sekretär der Theologischen Kommission ernannt wurde, beteiligte sich an der Abfassung der *Nota*, um einer Rücknahme der in der auf seinen Entwurf zurückgehenden Konstitution enthaltenen Ekklesiologie Vorschub zu leisten. Neben der Kirchenkonstitution sind auch andere Konzilsdokumente, so etwa die Offenbarungskonstitution *Dei Verbum* und die Pastoralkonstitution *Gaudium et spes*, von der Mitarbeit P.s geprägt. So war der Einfluß des persönlich bescheidenen und zurückhaltenden P.s beachtlich, der ohne die auf dem II. Vaticanum geradezu einzigartige intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der nicht auf die sog. »squadra belga« zu reduzierende Gruppe von Bischöfen und Theologen, die wie P. während des Konzils im Collegio Belgica untergebracht waren, nicht denkbar gewesen wäre. Während der letzten Sitzungsperiode erlitt P. am 25. Oktober 1965 einen Herzinfarkt und mußte Rom vor Abschluß des Konzils verlassen. — In der Nach-Konzils-Ära lehrte P. bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1969 weiterhin an der Universität Löwen, zog sich aber mehr und mehr zurück. Die innerbelgischen Entwicklungen, die auch zur Zweiteilung der theologischen Fakultät in eine flämisch- und eine französischsprachige Abteilung führten, bedauerte er. P. blieb weiterhin in vielen Bereichen aktiv. So veröffentlichte er neben zahlreichen Artikeln zu ekklesiologischen Fragen einen bedeutenden und in der Folgezeit sehr einflußreichen Kommentar zu *Lumen gentium*: *L'Eglise et son my-*

stère au IIème Concile du Vatican. Weiterhin gehörte P. der nach dem Konzil errichteten Internationalen Theologischen Kommission an. 1969 war er auf Einladung Paul VI. als einziger Nichtbischof mit einem Sonderstatus als Theologe an der Bischofssynode beteiligt. In den Bereich der Themen, die während des Konzils im Zusammenhang mit der Entstehung von *Gaudium et spes* behandelt wurden, fällt auch dasjenige der Verhütung und der Geburtenregelung. Aufgrund einer Entscheidung des Papstes blieb diese Frage einer außer-konziliaren Kommission vorbehalten. 1968 erfolgte die Veröffentlichung der Enzyklika *Humanae Vitae*, die sich weitgehend den Argumenten der Minderheit unter den Kommissionsmitgliedern anschloß, die gegenüber künstlichen Verhütungsmitteln ablehnend eingestellt waren. Nicht zuletzt aufgrund des öffentlichen Echos, das die Enzyklika ausgelöst hatte, beauftragte der belgische Episkopat unter Führung von Kardinal Suenens P. mit den Vorbereitungen zu einer öffentlichen Erklärung, die am 30. August 1968 unter dem »Titel *Déclaration de l'épiscopat belge sur l'encyclique Humanae Vitae*« veröffentlicht wurde. In der Linie dieser deutlichen Stellungnahme äußerten sich auch über Belgien hinaus Bischofskonferenzen zurückhaltend bis teilweise ablehnend zur Enzyklika Paul VI. Für P., der aufgrund seines hohen Arbeitspensums seit längerem mit Herzproblemen zu kämpfen hatte, war es der letzte große Einsatz im Auftrag der Bischöfe. Am 14. Juli 1972 starb P., den die Kirche zu Lebzeiten mit dem Titel eines Ehrenherrn der Kathedrale zu Lüttich (1937) und eines Päpstlichen Hausprälaten (1955) geehrt hatte.

Archive: Konzils- und Professoralarchive in: Archiv der Maurits Sabbe Bibliothek (Theologischen Fakultät Löwen), inventarisiert in: Leo Declerck u. Wim Verschooten, *Inventaire des papiers conciliaires de Monseigneur Gérard Philips, secrétaire adjoint de la commission doctrinale* (*Instrumenta Theologica*, Bd. 24), Peeters, Löwen, 2001; *Archive des Belgischen Senats. Service d'Historiographie*, Brüssel; KADOC, Löwen.

Ausgaben: Karim Schelkens (Hrsg.), *Carnets conciliaires de Mgr. Gérard Philips, secrétaire adjoint de la commission doctrinale. Texte néerlandais avec traduction française et commentaires* (*Instrumenta Theologica*, Bd. 29), Peeters, Löwen, 2006.

Werke: *Het optimisme van St. Augustinus onder invloed van Plotinus*, in: *Geloof en Wetenschap* 2 (1926), 157-171; *La raison d'être du Mal d'après saint Augustin*. Dissertation

Beitrag für das Biographisch-Bibliographische Kirchenlexikon Band 31 (2009/10)

- présentée pour le grade de Maître agrégé en Théologie de l'Université Grégorienne de Rome (Museum Lessianum. Section Théologique, Bd. 17), Löwen, 1927, 241p.; La glorification du Christ, in: Rev.Eccl.Liège 19 (1927-28), 189-201; De necessitate redemptionis, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29), 36-40; La puissance du Christ glorifié, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29), 73-89; De satisfactione Christi vicaria, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29), 101-106; De condignitate satisfactionis Christi, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29), 172-177; De sacerdotio Christi in passione, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29), 239-245; Le Royaume de Dieu et l'église, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29), 294-303; De merito Christi patientis, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29) 324-328; De iure daemonis in redemptione, in: Rev.Eccl.Liège 20 (1928-29) 374-379; ders., Saint Paul et l'église, in: Rev.Eccl.Liège 21 (1929-30) 3-17; De necessitate ad Ecclesiam pertinendi, in: Rev.Eccl.Liège 21 (1929-30) 106-112; Hors de l'église, point de salut, in: Rev.Eccl.Liège 21 (1929-30), 149-162; Ebd. [sonderausgabe:] (Études religieuses, Bd. 233), 22p.; De communione sanctorum, in: Rev.Eccl.Liège 21 (1929-30) 168-173; Quaeestiuiculae quaedam de membris Ecclesiae, in: Rev.Eccl.Liège 21 (1929-30) 289-295; La note de sainteté et l'église russe, in: Rev.Eccl.Liège 21 (1929-30) 372-378; De heilige Cyprianus en de Heilige Communie, in: Alg.Ned.Eucharistisch Tijdschrift 9 (1930) 313-319; Le sacrifice eucharistique dans la tradition africaine, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31) 15-19 u. 129-154; De operatione theandrica Christi, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31), 36-41; De scientia visionis in Christo, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31) 94-101; De defectibus a Verbo incarnato assumptis, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31) 171-175; De compassibilitate passionum Christi et visionis eius beatificae, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31) 235-240; De impeccabilitate et libertate Christi, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31) 303-308; De visione beatifica Christi eiusque libertate sub praecipio divino, in: Rev.Eccl.Liège 22 (1930-31) 379-384; De gevolgen van het Concilie van Efese op leerstellig gebied, in: Ons Geloof 17 (1931) 498-503; L'entrée triomphale du Roi, Vie lit. 8 (1931) 33-36; De visione beatifica in S. Scriptura, in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 37-42; De visione beatifica et unione hypostatica, in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 96-101; L'agonie de Jésus, in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 133-146; De naturali desiderio videndi Deum, in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 225-232; La présence de Dieu dans les créatures, in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 287-299; De scientia et voluntate divina relate ad malum, in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 307-311; De scientia et voluntate divina relate ad damnationem in: Rev.Eccl.Liège 23 (1931-32) 372-376; Het goddelijk moederschap als bron van Maria's voorrechten, in: Verslagboek der eerste mariale dagen te Tongerlo, Tongerlo, 1931, 30-42; Sint Augustinus en de H. Eucharistie, in: Alg.Ned.Euch.Tijdschr. 11 (1932) 13-20, 78-88, 156-163, 275-285, 349-357; De Spiritu Sancto apud Synopticos, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 33-38; Quidam textus paulini de Spiritu Sancto, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 96-102; La descente du Christ aux enfers, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 144-156; De spiritu sancto secundum Joannem 14-16, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 170-176; De processione Spiritus Sancti secundum operationem voluntatis, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 234-238; L'oeuvre du Christ aux enfers, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 170-176; De missione invisibili Spiritus Sancti, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 293-298; De mysterio SS. Trinitatis et philosophia pagana, in: Rev.Eccl.Liège 24 (1932-33) 367-373; De conceptu creationis, in: Rev.Eccl.Liège 25 (1933-34) 30-35; Le don surnaturel, in: Rev.Eccl.Liège 25 (1933-34) 69-81; Le transformisme et la doctrine catholique, in: Rev.Eccl.Liège 25 (1933-34) 115-121; La bible et l'origine de l'homme, in: Rev.Eccl.Liège 25 (1933-34) 171-177; L'évolution et l'origine de l'homme, in: Rev.Eccl.Liège 25 (1933-34) 205-218, 273-283; De fine secundario creationis, in: Rev.Eccl.Liège 25 (1933-34) 300-305; De personis divinis in creatione praesertim apud patres secundi saeculi, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 381-387; De immunitate protoparentum a concupiscentia, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 31-36; De protoparentum immortalitate, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 99-104; De protoparentum peccato, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 171-176; Le Magistère vivant de l'église, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 201-212, 281-288; De narratione lapsus generis humani et mythologia, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 259-263; De argumento augustiniano ex miseris huius vitae desumpto pro existentia peccati originalis, in: Rev.Eccl.Liège 26 (1934-35) 313-320; De Heilige Kerk (De wetenschappelijke bibliotheek), Mechelen, Het Kompas, 1935, viii+275p.; Liturgie, Gemeenschapsgevoel en gemeenschapsleven, in: Tijdschrift voor Liturgie 16 (1935) 253-262; La fête de la Nativité de l'église, in: Vie lit. 12 (1935) 37-42; La valeur d'un dogme. Le péché originel, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 3-17; De virtutibus infidelium, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 37-44; Regeneratio gratiae, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 112-118; Les mystères de la Sainte Trinité et de la grâce, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 136-176; La présence des personnes divines par la grâce, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 237-243; De inaequalitate et augmento gratiae sanctificantis, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 324-329; De gratia sufficienti, in: Rev.Eccl.Liège 27 (1935-36) 395-399; Quelques observations à propos de miracles contemporains, in: Rev.Eccl.Liège 28 (1936-37) 35-41; Le protestantisme et les missions, in: Rev.Eccl.Liège 28 (1936-37) 104-110; L'action catholique est-elle obligatoire?, in: Rev.Eccl.Liège 28 (1936-37) 304-310; Église d'autorité ou église d'esprit, in: Rev.Eccl.Liège 28 (1936-37) 372-377; Opvoeding tot kerkelijke tucht, in: K.A.-Tijdingen 3 (1937) 181-199; Het leven der genade, in: K.A.-Tijdingen 4 (1937) 147-153; De heiligmakende genade in de H. Schrift, in: K.A.-Tijdingen 4 (1937) 252-261; Corps mystique et Action catholique, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 3-19; De notionis incarnationis quomodo proponenda, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 46-51; De sanctitate Christi ex gratia unionis, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 118-125; De gratia sanctificante Christi, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 194-200; De supereminentiae gratiae Christi, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 269-275; Christus hoofd der Menschheid, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 313-331; De scientia acquisita in Christo, in: Rev.Eccl.Liège 29 (1937-38) 437-443; Maria in het Brevier, in: Tijdschrift voor Liturgie 19 (1938) 72-38; De Heilige maagd en moeder Gods Maria, in: Lourdes 9 (1938) 51-59; De desiderio redemptionis in mundo pagano tempore Christi, in: Rev.Eccl.Liège 30 (1938-39) 45-50; De solidaritate inter Christum redemptorem et homines, in: Rev.Eccl.Liège 30 (1938-39) 105-111; De Maria mediatrice gratiarum, in: Rev.Eccl.Liège 30 (1938-39) 179-185; De cooperatione B.M.V. in redemptione, in: Rev.Eccl.Liège 30 (1938-39) 249-254; De modo cooperationis Mariae ad redemptionem, in: Rev.Eccl.Liège 30 (1938-39) 296-312; De origine cultus

Beitrag für das Biographisch-Bibliographische Kirchenlexikon Band 31 (2009/10)

- B. Mariae V., in: *Rev.Eccl.Liège* 30 (1938-39) 377-383; Leergezag en onfeilbaarheid (De Katholieke Kerk, Bd. 34), Utrecht, 1939, 131p.; Leek en priester, in: *Kultuurleven* 10 (1939) 656-670; Onfeilbaarheid, in: *Ons geloof* 25 (1939) 62-72; De Heilige Maagd Maria, in: *Lourdes* 10 (1939) 73-80; De oostersche kerken, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 3-19; Onze hereeniging met de oostersche kerken, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 129-148; De angelis in antiquo testamento, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 44-52; De diabolo in antiquo testamento, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 99-106; De angelis et daemolis in Evangelio, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 172-179; De spiritualitate angelorum et matrimonio »filiolum Dei«, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 290-300; De daemoniacis in evangelio, in: *Rev.Eccl.Liège* 31 (1939-40) 358-363; De gemeenschap der Heiligen (De Katholieke Kerk, Bd. 8), Utrecht, Het Spectrum, 1940, 136p.; Christelijke gemeenschapszin, in: *Sacerdos* 9 (1941) 107-116; La Communion des saints (Vivre. Cahiers de Vie spirituelle), Löwen, 1942, 64p., *Ordo ducit ad Deum. Gedachten over K.A.-apostolaat*, Hasselt, 1944, 16p.; Over het herstel der zedelijke waarden, in: *Verslagboek XXVIIe Vlaamsche Sociale Week*, Löwen, 1945, p. 153-170; Het leven der leerende Kerk, in: *Ons Geloof* 27 (1945) 19-25; Paus Pius XII over de arbeidsvreugde, in: *Gids op Maatsch. Gebied* 37 (1946) 147-157; Christelijke en communistische wereldbeschouwing als internationale grootmachten, in: *Gids op Maatsch. Gebied* 37 (1946) 519-536; Het hart van den apostel, in: *TGL* 2 (1946) 296-310; La sainte église catholique (Bibliothèque de l'Institut Supérieur de Sciences religieuses de l'Université Catholique de Louvain, Bd. 3), Tournai, Casterman, 1947, 362p.; De katholieken en de oecumenische beweging, in: *Universitas* 9 (1947) 89-95; Het mysterie van Christus (De steenrots, Bd. 7), Antwerpen, 't Groeit, 1947, 61p.; Consécration sacerdotale à la sainte vierge, in: *Rev.Eccl.Liège* 35 (1948) 3-18; La grâce des justes de l'Ancien Testament, in: *EThLov.* 23 (1947) 521-556 und 24 (1948) 23-58; Ebd. herausgegeben im *Serie Bibliotheca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium*, Bd. 4), Brügge, Beyaert, 1948, 77p.; Le Saint Esprit en nous. À propos d'un livre récent, in: *EthLov.* 24 (1948) 127-135; Autour de la définibilité d'un dogme, in: *Mar.* 10 (1948) 81-111; Katholieke Aktie, Vlaamse Beweging en Politiek, Löwen, Vlaamsche Drukkerij, 1949, 47p.; Les problèmes actuels de la théologie mariale, in: *Mar.* 11 (1949) 24-53; Chronique de théologie mariale, in: *EThLov.* 25 (1949) 96-101, 103-109; L'opposition protestante à la mariologie, in: *Mar.* 11 (1949) 469-488; La sainte trinité dans la vie du chrétien (Études religieuses, Bd. 652), Lüttich, Pensée Catholique, 1949; Lugar de la Mariologia en la teologia catolica, in: *Est.Mar.* 9 (1950) 7-19; Quelques publications récentes autour du problème de l'Assomption, in: *EThLov.* 26 (1950) 365-682; Het mysterie van de Kerk in het geheel van de christelijke boodschap, in: *Sacerdos* (1950) 664-679; De la place de la mariologie dans la théologie catholique, in: *Rev.Eccl.Liège* 37 (1950) 209-226; Het maria-mysterie, in: *Carmel* 4 (1951) 1-20; De leek tegenover het mysterie van de kerk, in: *TGL* 7 (1951) 537-555; Sommes-nous entrés dans une phase mariologique? Les publications mariales de 1948 à 1951, in: *Mar.* 14 (1951) 1-48; Het wereldcongres voor het Lekenapostolaat., Rome 7-14 okt. 1951, in: *Documentatie* 7 (1951) 259-262; Réflexions d'un théologien sur les Conclusions du Congrès mondial de l'Apostolat des laïcs et le discours de Sa Sainteté, in: *Notes de pastorale jociste* 17 (1951-52) 50-54; Voor meer geloofsleven, in: *Nova et Vetera* 29 (1951-52) 362-365; De leek in de kerk (Keurreeks, Bd. 48), Davidsfonds, 1952, 286p.; Pour une foi vivante et vécue, in: *Les études classiques* 20 (1952) 305-308; Le laïcat dans le mystère de l'Église, in: *Rev.Nouvelle* 16 (1952) 538-550; Janssens Al., in: *EC* 7 (1951) 565-566; Membri della Chiesa. Necessità della Chiesa, in: *EC* 8 (1952) 655-659, 1723-1725; De electione B.V.Mariae, in: *Alma Socia Christi* 3 (1952) 1-20; Comment développer le sens de l'église. Chez l'adulte intellectuel, in: *LumVitae* 8 (1953) 481-488; De ratione instituendi tractatum de gratia nostrae sanctificationis, in: *EThLov.* 26 (1953) 355-373; Das Laientum im Geheimnis der Kirche, in: *Anima*; Il laicato nel mistero della Chiesa, in: *Tabor* 7 (1953) 148-159; Perspectives mariologiques: Marie et l'église. Essai bibliographique, in: *Mar.* 15 (1953) 436-511; Severo di Antiochia, in: *EC* 11 (1954) 464-465; La grâce dans le ministère pastoral, *Rev.Eccl.Liège* 41 (1954) 3-12; Gnade und Seelsorge, in: *Anima* 9 (1954) 7-16; Le rôle du laïcat dans l'église (Cahiers de l'actualité religieuse) Tournai, Casterman, 1954, 248p.; Het mysterie van de H. Mis, in: *Sacerdos* 21 (1954) 385-390; De onbevleete ontvangenis in het verlossingsbestel, in: *TGL* 10 (1954) 292-305; Maria in het leven en het apostolaat van de priester, in: *Rev.Eccl.Liège* 41 (1954) 259-271; Quelques réflexions sur les présupposés du debitum peccati de la Sainte Vierge, in: *Eph.Mariol.* 5 (1955) 87-93; L'immaculée conception dans le mystère du Christ rédempteur, in: *EThLov.* 31 (1955) 100-111; Publications mariologiques de l'année du centenaire, in: *EThLov.* 31 (1955) 112-120; Der Schulkampf in Belgien, in: *Wort und Wahrheit* 10 (1955) 493-504; Het wetsontwerp Collard. Revoering in de Belgische Senaat, 14 Juli 1955, in: *EThLov.* 31 (1955) 578-588; Christelijke Partij, voorbijgestreefde formule?, in: *Tijdschrift voor politiek* 5 (1955) 479-497; Unsere mariologische Predigt, in: *Anima* 10 (1955) 418-428; La mariologie de l'Année jubilaire. Essai bibliographique 1953-55, in: *Mar.* 18 (1956) 1-61; L'Apostolat, in: *Servir* 5 (1956) 27-36; Marie, nouvelle Ève dans la théologie contemporaine, in: *Bull.Soc.Franç.Ét.Mar.* 13 (1956) 101-118; De uitbouw van het traktaat over de menswording, in: *Bijdragen* 23 (1957) 342-358; Priesterschap en priesterroeping. De priester in Christus, in: *Pastor Bonus* 34 (1957) 102-106; Congrès national de l'apostolat des laïcs, in: *EThLov.* 33 (1957) 683-690; La nature et la vocation apostolique du laïcat, in: *II. Congrès mondial pour l'Apostolat des laïcs, Rome 1957. Texte de base A-2, pp. 9-21*; Het wereldcongres van het lekenapostolaat, in: *Streven* 11 (1957-58) 321-329; De katholieke studentenactie voor en na de tweede wereldoorlog, in: *Heidebloemke* 17 (1957-58) 27-34; La vocation apostolique du laïcat (Discours au II. Congrès mondiale de l'Apostolat des laïcs, 1957), in: *LumVitae* 12 (1957) 633-650; L'apostolat des laïcs en pays de mission, in: *Réponse* 13 (1957) 6-8; L'appel de Rome à l'apostolat des laïcs. À propos d'un congrès mondial, in: *Rev.Gén.Belge* 94 (1958) 21-33; Trois ouvrages catholiques sur la théologie de Karl Barth, in: *EThLov.* 34 (1958) 48-55; De priester tegenover de politiek, in: *Pastor Bonus* 45 (1958) 198-208; Marie et l'église, in: *Revue du clergé africain* (1958) 1-24; Problèmes et orientations en théologie dogmatique, in: *EThLov.* 34 (1958) 540-546; Un théologien regarde les missions du Congo, in: *Bull.Union Miss. Du Clergé* 48 (1958) 167-177; L'émancipation du Congo et l'église, in: *Rev.Gén.* 95 (1959) 65-75; De unitate Christi et ecclesiae deque loco ac munere B.M.V. in ea, in: *Eph.Mariol.* 9 (1959) 51-67; Le problème de l'émancipation du Congo, in: *EThLov.* 45

Beitrag für das Biographisch-Bibliographische Kirchenlexikon Band 31 (2009/10)

(1959) 472-478; De ontvoogding van Kongo. Menselijke verhoudingen. Redevoering in de Senaat, 3 Marz 1959, 12p.; Vom Wesen des mündigen Christentums, in: *Anima* 14 (1959) 101-106; De waarachtige ontmoeting met de levende Christus. Onthechting en hulpvaardigheid, in: *Pastor Bonus* 36 (1959) 305-329; L'état actuel de la pensée théologique au sujet de l'apostolat des laïcs, in: *ETHLov.* 45 (1959) 877-903; Aktie der leken in het protestantisme, in: *De Maand* 2 (1959) 500-502; Les missionnaires et les relations humaines, in: *Orientations Pastorales* 63 (1959) 26-34; L'orientation de la mariologie contemporaine. Essai bibliographique 1955-1959, in: *Mar.* 22 (1960) 209-253; Études sur l'apostolat des laïcs (Études religieuses, Bd. 744), Brüssel, 68p.; Noch proselitisme noch neutralisme. Ziekenzorg in katholieke instellingen, in: *De Maand* 3 (1960) 3-8; Les fondements de la mariologie, in: *Eph.Mariol.* 11 (1961) 65-86; Priester en Missie, in: *Kerk en Missie* 41 (1961) 118-123; Naar een volwassen christendom (Keurreeks, Bd. 81), Davidsfonds, Löwen, 1961, 313p.; Un régime démocratique dans l'église, in: *Rev.Nouv.* 33 (1961) 561-567; Au monde et pas du monde, in: *Présence* 1 (1961) 96-106; Un peuple sacerdotal, prophétique et royal, in: *Divinitas* 3 (1961) 664-705; Laienapostolat als Beruf, in: *Anima* 16 (1961) 217-223; La femme dans l'église, in: *ETHLov.* 37 (1961) 597-603; Pour un christianisme adulte (Cahiers de l'actualité religieuse, Bd. 17), Tournai, Casterman, 1962, 262p.; u. C. Moeller, *The Theology of Grace and the Ecumenical Movement*, London, 1961; *Demokratie in der Kirche*, in: *Theologie der Gegenwart* 4 (1961) 197-202; Le concile et le laïc, in: *Rev.Eccl.Liège* 48 (1961-62) 257-278; Le mystère de Marie dans les sources de la Révélation. Essai bibliographique 1959-1961, in: *Mar.* 24 (1962) 1-64; De roeping van Europa, in: *Kultuurleven* 29 (1962) 485-504; Mgr. Cardijn, tachtig jaar, in: *Streven* 16 (1962) 116-122; L'Unité des chrétiens au sein du monde en quête d'unité. Don et mission (Texte de base pour le III. Congrès mondial de l'Apostolat des laïcs, Rome, 1962), 44p.; Deux tendances dans la théologie contemporaine. En marge du II. Concile du Vatican, in: *NRT* 85 (1963) 225-238; Mariologie et oecuménisme. Notes bibliographiques mariales, in: *ETHLov.* 39 (1963) 122-136; Christus in alles. Bij het godsdienstig jaarthema 1963-1964, in: *Pastor Bonus* 40 390-400; La promotion de la Mission au rang de l'église locale, in: *Bull.Union Miss.Clergé* 43 (1963) 206-211; Two Tendencies in Contemporary Theology, in: *Theology Digest* 11 (1963) 140-148; Die beiden Richtungen in der heutigen Theologie, in: *Die Anregung* 15 (1963) 6-12; De Constitutie Lumen Gentium van het Tweede Vatikaans Concilie, in: *Pastor Bonus* 42 (1965) 60-70; Heeft missioneren nog zin?, in: *Kerk en Missie* 45 (1965) 132-137; Dogmatische en pastorale vragen naar aanleiding van het Concilie, in: *Pastor Bonus* 42 (1965) 4-21; L'église dans le monde d'aujourd'hui, in: *Concilium* (1965) 11-25; Die Geschichte der dogmatischen Konstitution über die Kirche Lumen Gentium, in: *Das Zweite Vatikanische Konzil*, Herder, Freiburg i. Br., 1966, pp. 139-155; La constitution dogmatique sur l'église Lumen Gentium, in: *ETHLov.* 42 (1966) 5-39; El espíritu que aliena en el Cap. VIII de Lumen Gentium, in: *Teologia y Vida* 7 (1966) 38-49; De priester volgens de constitutie Lumen Gentium, in: *Pastor Bonus* 43 (1966) 402-417; L'église, sacrement et mystère, in: *ETHLov.* 42 (1966) 405-414; L'église et son mystère au II. Concile du Vatican. Histoire, texte et commentaire de la Constitution Lumen Gentium, Bd. I-II, Tournai, 1967-68; La vocation universelle à la sainteté dans

l'église, in: *Rev.Eccl.Liège* 53 (1967) 65-82; L'annonce de la foi dans le respect de la liberté, in: *Mission et liberté religieuse*, Löwen, 1967, pp. 136-148; L'évêque et son ministère de sanctification, in: *Euntes Docete* 20 (1967) 71-84; Scriptural Exegesis and Dogmatic Theology, in: *LS* 2 (1968) 14-28; Koinonia. A symposium on Ecclesial Communion, in: *LS* 2 (1968) 92-96; Quelques réflexions sur la théologie purement notionnelle et la théologie réelle, in: *ETHLov.* 44 (1968) 102-111; Une nouvelle image du prêtre, in: *ETHLov.* 44 (1968) 112-121; La vocation universelle à la sainteté, in: *Au service de la Parole de Dieu*. FS Charue, Gembloux, 1969, pp. 217-230; Reflections on Purely Notional and on Real Theology, in: *LS* 2 (1969) 263-271; The Sense of Faith and the Cult of Mary, in: *The Marian Era* 9 (1969) 8-10, 55-62; La mise en application de Vatican II, in: *NRT* 16 (1969) 561-579; Le saint Esprit et Marie dans l'église. Vatican II et prospective du problème, in: *Bull.Soc.Franç.Ét.Mar.* 30 (1968) 7-37; La Nota Praevia Explicativa sur la collegialité de la constitution conciliaire Lumen Gentium, in: *Idoc International* 8 (1969) 51-73; De priester-leraar in de hedendaagse kerk, 1970.

Lit.: Casimir Claes, In memoriam monseigneur G. Philips, in: *De Boer*, 78 (1972) 18; — Joseph Coppens, J., Gérard Philips. 1899-1972, in: *Annua Nuntia Lovaniensia* 24 (1980) 254-259; — ders., Monseigneur Gérard Philips. In Memoriam, in: *EthLov.* 48 (1972) 321-332; — ders., Monseigneur Gérard Philips. Sa carrière et son oeuvre, in: *ETHLov.* 45 (1969) 309-314; — ders., In memoriam monseigneur Gerardus Philips, in: *Spectator* 30 (1972) 22-23; — Albert Descamps, In memoriam Monseigneur G. Philips, in: *RTL* 3 (1972) 378-381; — *Ecclesia a Spiritu Sancto edocta*. Lumen Gentium, 53. Melanges théologiques (Bibliotheca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium, Bd. 27), Gembloux, 1970, pp. xi-xxxvii, 343-380; — Jan Grootaers, Primauté et collégialité. Le dossier de Gérard Philips sur la Nota Explicativa Praevia (Lumen Gentium, Chap. III) (Bibliotheca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium, Bd. 72), Löwen, 1986; — Joseph-Maria Heuschen, Homilie uitgesproken op de begrafenisplechtigheid van Mgr. Philips, in: *ETHLov.* 48 (1972) 333-337; — Johan Ickx, De alumni van het Belgisch Pauselijk College te Rome, Rome, 1994, pp. 380-382; — Frans Neiryck, Gerard Philips, in: *Twintig eeuwen Vlaanderen* 14 (1976) 399-402; — ders., Lijkrede door Decaan Theologische Faculteit, in: *ETHLov.* 48 (1972) 338-342.

Michael Quinsky und Karim Schelkens